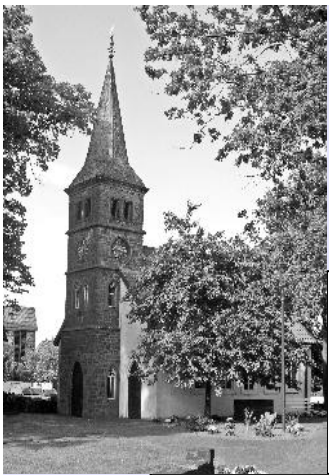


Der Gemeindebrief
Ev.-luth. Kirchengemeinde Johannes der Täufer Lintorf

Juni/Juli 2016

Ausgabe 3, Jahrg. 24

Meine Stärke und
mein Lied
ist der Herr,
er ist für mich zum
Retter geworden

2. Mose 15,2
Monatsspruch Juni 2016

Aus dem Inhalt:

An(ge)dacht 2-4
VfmJ 6-7

Der Monatsspruch:
Für den Juni – und fürs ganze Leben

„Meine Stärke ist …“ -

So beginnt der Monatsspruch. Bei „stark“ fallen mir gleich **Supermann** ein oder **Pippi Langstrumpf**. Faszinierend, wie das kleine Mädchen ein großes Pferd einfach hoch hebt, wie Supermann durch die Straßenschluchten der Großstadt fliegt und alles im Griff hat. Natürlich sind wir nicht so wie sie. Aber es hat doch solche Momente in unsrem Leben gegeben, wo wir uns fast so gut und stark wie Pippi Langstrumpf oder Supermann gefühlt haben. Erinnern Sie sich an die Momente der Stärke und Kraft, wo man den Eindruck hatte, alles, wirklich alles im Griff zu haben? Schöne Momente jugendlicher Kraft, für die man dankbar sein kann – wenn wir gleichzeitig wissen, dass sie nur ein kleiner Teil unsres Lebens sind - und auch nicht mehr sein müssen.

Bei wie viel Prozent Stärke sind Sie im Moment? Offiziell sind es bei mir zur Zeit 50 Prozent - so lautet jedenfalls die Quote in der beruflichen Wiedereingliederung. Das ist weit über dem, was ich in den zurückliegenden Monaten manches Mal empfunden habe. 5-10 Prozent Stärke hätte ich da vielleicht gesagt, höchstens. Was gilt dann das Leben und was ist es wert, wenn die Prozentzahl nach unten rutscht? Eine wichtige Frage, mit der wir uns alle auseinander setzen müssen, vermute ich. Aber erst gucken wir uns Teil zwei an.

„Mein Lied ist …“

Dabei geht es hier nicht um einen „Songcontest“ bzw. um einen Liederwettbewerb. Nein, es geht mehr um die Frage: Nach welcher Melodie geht dein Leben? Was heißt dein Ohrwurm? Wie heißen die Gedanken, die dir immer wieder und wieder durch den Kopf gehen? Gerade dann, wenn es nicht so gut geht. "**Gedankentrampelpfade**" – diesen Ausdruck habe ich in den letzten Monaten kennengelernt. Und er beschreibt sehr gut, worum es geht. Unsere

Gedanken, gerade die Sorgen, gehen immer wieder auf denselben Pfaden spazieren. Dadurch werden diese Pfade immer ausgetretener und breiter. Immer öfter sind wir auf diesen Sorgenpfaden unterwegs, so als gäbe es gar keine anderen Wege mehr.

Zumindest sind diese anderen viel schmaler und ganz zugewachsen, weil ich selten auf ihnen unterwegs bin. Also: Was ist das Lied, die Melodie, nach der dein Leben geht? Auf welchen Gedankenpfaden bist du unterwegs? (Vielleicht mag jemand vor dem Weiterlesen für sich selbst ein paar Notizen zu dieser Frage machen).

„Meine Stärke ist ***…der Herr!“***

Mose sagt das. **Mose, der Starke und der Schwache, der Sieger und der Versager, der Kleine und der Große**. Ich glaube, dieser Gottesmann hat alles kennengelernt zwischen einem und neunundneunzig Prozent eigener Stärke. (Spannend nachzulesen, besonders in den Kapiteln des 2. Mosebuches Kapitel 1-19, aber auch danach).

Und dann sagt dieser Supermann des Alten Testamentes, dass seine Stärke niemand anders sei, als sein Herr und Gott. Der ist seine Power, seine Größe, sein Erfolg, selbst in den Einprozentmomenten. Ein ähnlicher Satz ist mir immer wieder durch den Kopf gegangen: „Meine Kraft ist **in den Schwachen mächtig**. Lass dir an meiner Gnade genügen“. Ja, sie sind im Leben da, diese Momente tiefer, unangenehmer, enttäuschender Schwäche. Aber es ändert nichts und auch nicht das Geringste daran, dass mein Leben und Wert bei Gott 100 Prozent bleibt. Denn Mose sagt ja, der Herr ist meine Stärke. Das gleicht alles aus und reicht vollkommen.

„Mein Lied ist ***… der Herr!“***

Es ist dieselbe Antwort, wie bei der Stärke. Und das beides hängt ja auch eng zusammen. Nach dem Mose es aufgegeben hatte, auf seine eigene Kraft zu

setzen und der Herr seine Stärke wurde, ist dieser Herr nun auch seine Lebensmelodie geworden.

Lebensmelodie – oder man könnte auch Ohrwurm sagen oder Gedankentrampelpfad – ist nicht mehr: *Schaffe ich das oder schaffe ich das nicht? Stehe ich vor dem Volk Israel gut da oder nicht?* Werde ich genug für sie leisten oder zu wenig? **Stattdessen heißt sie nun**: *Der Herr ist bei mir. Er ist meine Stärke. Was Er gelingen lassen will, lässt er gelingen. Und wenn es nicht gelingt, trägt er mich auch. Wenn der Weg in die Richtung führt, die ich gedacht habe, ist es gut. Und wenn der Herr mich in eine andere führt, dann ist er noch genauso an meiner Seite und wird mich zum Ziel führen.*
Es ist wie in dem Lied, das Paul Gerhard ein paar tausend Jahre nach Mose in seine Worte gefasst hatte: „Dem Herren musst du trauen, wenn dir's soll wohlergehen". Das ist die neue Lebensmelodie und der neue Glaubenstrampelpfad.
"Mit Sorgen und mit Grämen und mit selbsteigner Pein…," das waren die Begleiter der alten Lebensmelodie. Es ist nicht leicht, die Platte zu wechseln, aber auch dafür dürfen wir die Hilfe unseres Herrn erbitten!
Mit diesen Gedanken grüßt Sie Ihr Pastor

Karsten Vehrs

Und nun kommt der Monatsspruch noch einmal im Ganzen:

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr,
er ist für mich zum Retter geworden.
2.Mose 15:2

Bildnachweis (Bild 1): Robert Babiak, pixelio.de

Mann-O-Mann
Termine:

Dienstag, 31. Mai 20.00 Uhr:

Dienstag, 28.Juni, ab ca. 18.00 Uhr:
Voraussichtlich: Fahrradtour und Grillen

Frauentreff Lintorf

Themen und Termine im Frauentreff

14. Juni 20 Uhr:
Filmabend im Gemeindehaus.

12. Juli:
Diesmal führt uns unser **Sommerausflug nach Sulingen.** Wir treffen uns schon um **12.15 Uhr auf dem Pfarrhof**.
(Bitte vorher Mittagessen). Dann besichtigen wir zuerst die **Bonbonmanufaktur** . Für alle „Leckermäuler“ gibt es auch die Möglichkeit, im Shop einzukaufen. 120 verschiedene Bonbons liegen zur Auswahl bereit.

Um 15 Uhr treffen wir uns zu einer etwa **1-stündigen Führung durch Sulingen.** Kosten dafür: 25 Euro pro Gruppe.
...und wenn wir dann noch Lust und Zeit haben, setzen wir uns gemütlich zusammen bei „Kaffee und Kuchen“ oder „Kartoffeln und Kotelett“.

Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen.

Der Lintorfer Frauentreff

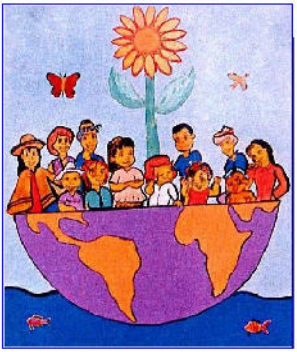
Lange Straße

St. Nicolai-Kirche

Tag der offenen Tür

bei

TABITA



Wann:

30 Juli 2016 von 11:00 – 17:00 Uhr

Wo:

Tabita - Haus
Osnabrücker-Straße 316
49152 Bad Essen – Wehrendorf

Und das erwartet Sie:

- Führungen für einen besseren Einblick in unsere Arbeit
- Bratwürstchen
- Kaffee und Kuchen
- Schulranzen Aktion
- Spiel & Spaß für Kinder

...und vieles mehr!

„Post it“

das war das Motto unseres 30. Pfingstcamps Seeste in diesem Jahr. Sag es weiter ! Sende eine Nachricht ! … und die Nachricht die wir als Christen für diese Welt haben, ist ja wohl die beste, die die Welt je gehört haben. Und so haben wieder 100 Teens und 50 Mitarbeiter auch dieses Jahr von dem Wirken Gottes in unserer Welt gehört.

In der Bibelarbeit haben wir uns mit Gottes Bildern in mehrfacher Hinsicht beschäftigt: Welches Bild hat Gott von Dir ? Welches Bild hast Du von Gott ? Welches Bild haben Menschen voneinander ? Wie lernen wir, den anderen mit Gottes liebenden Augen zu sehen ?

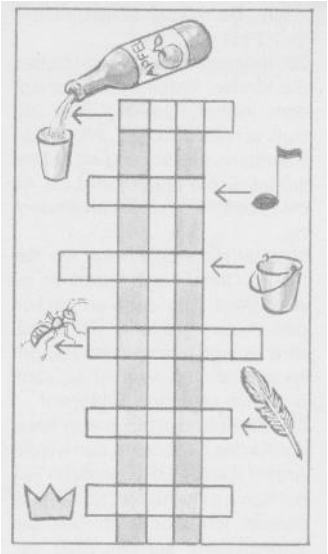
Es waren wieder gute Zeiten mit guten Gesprächen und fetzigen Aktionen. Am Montagabend hatten wir zur Feier des Jubiläums die christliche Band „Warum Lila“ die Bude gerockt.

So konnte auch das etwas kühle Wetter die Stimmung nicht trüben.
Mit im Programm waren wieder: Kistenklettern, eine Seilbahn, Kanufahren und jede Menge coole Spiele.

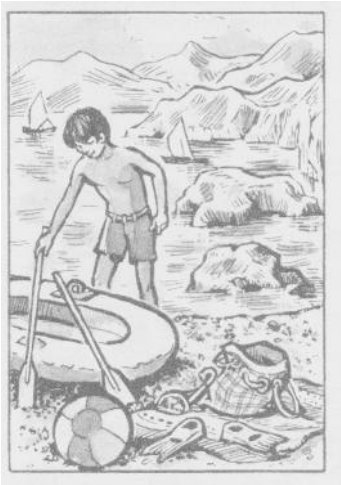
Und alle freuen sich schon wieder auf das Pfingstcamp 2017.

Andreas Rohdenburg (Diakon)

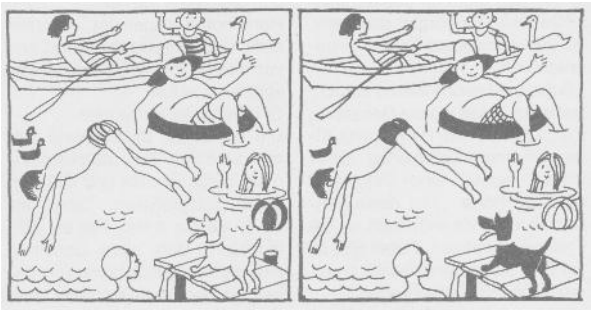
KINDER Seite



Rätsel
Schreibe die Namen der Bilder in die Kästchen, dann kannst du von oben nach unten in den grauen Kästchen etwas lesen, über das du dich sicher freust.



Suchbild
Luca möchte mit Marie eine Bootsfahrt machen Aber wo ist sie?



Im Schwimmbad
Sieh dir die Bilder genau an. Findest du 8 Unterschiede?

Lösungen: Rätsel: Sommerferien. **Suchbild:** Dreh das Bild nach rechts, dann siehst du sie zwischen Wasser und Felsen. **Im Schwimmbad:** Streifen am Kahn, Hemd des Jungen rechts oben, Badehosen der zwei mittleren Jungen, eine Ente fehlt, Wasserball, Hund, Holzpflock am Steg.

„Sport für jedermann und jedefrau“

Der gesündeste Sport ist das rechtzeitige Aufstehen von den Mahlzeiten. Der schwierigste Sport ist, über den eigenen Schatten zu springen. Der erhebendste Sport ist, zu Gott seine Hände aufzuheben.
(1.Timotheus 2,8)

Der befreiendste Sport ist, alle Sorgen auf Jesus zu werfen.
((1.Petrus 5,7)

Der sozialste Sport ist, wenn einer des anderen Last trägt.
(Galater 6,2)

Der schönste Sport ist, mit seinem Gott über Mauern zu springen.
(Psalm 18,30)

Der fröhlichste Sport ist, gemeinsam Gott ein neues Lied zu singen.
(Psalm 96,1)

Der fairste Sport ist, den guten Kampf des Glaubens kämpfen.
(1. Timotheus 6,12)

Der sicherste Sport ist, den Weg der göttlichen Gebote zu laufen.
(Psalm 119,32)

Der würdigste Sport ist, seine Knie vor dem Vater im Himmel zu beugen. (Epheser 3,14)

Der wichtigste Sport ist das Ringen, durch die enge Pforte in das Leben einzugehen. (Lukas 13,24)

„Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten; hinfort liegt für mich bereit die Krone der Gerechtigkeit, die mir der Herr an jenem Tag geben wird, nicht aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung liebhaben!“ (2. Timotheus 4,7f)

von Axel Kühner

Wir wünschen allen unseren Lesern eine schöne und erholsame Sommer- und Ferienzeit.

Ihre Redaktion

Anschriften

Pastor:
Karsten Vehrs, Lintorfer Str. 29, 49152 Bad Essen - Lintorf
Tel.: 05472/ 7258 Fax: 05472/9499814
e-Mail: karsten.vehrs@evlka.de
facebookadresse: Kirche in Lintorf

Diakon:
Andreas Rohdenburg, Steinbrink 16
Lintorf, Tel..:05472/979411
Fax: 05472/949412

Organist:
William Halm, Sandweg 12
Bissendorf, Tel.:05402/5990

Diakonisches Werk Bramsche
Außenstelle Bohmte
Tel.: 05471/8022425

Sozialstation Wittlage:
Gräfin-Else-Weg 9A, Bad Essen
Tel.:05472/3747

Telefonseelsorge Osnabrück:
Tel.: 0800/1110111

Suchtberatung:
Bramsche Kirchhofstr. 6
Tel. 05461-88298-0

Pfarrbüro:
Lintorfer Str. 29 Elisabeth Klausing
Tel. und Fax: 05472/7258
Privat: 05742/2238
Bürozeiten:
dienstags 10.00-11.30 Uhr
mittwochs 16.00-18.00 Uhr

Küster/Kirche Lintorf:
Ursula Lömker
Lintorf, Wiehenstr. 2
Tel:: 05472/7179

Küster / Kapelle Wimmer:
Kerstin Leinker
Wimmer, Zum Kampohl 1
Tel.: 05472/73453

Hausmeisterin / Gemeindehaus
Heike Holsing , Hördinghausen
Tel.: 05742/6138
Petra Janz, Hördinghausen
Tel.: 05742/1458

Impressum:

Herausgeber:	Ev. – luth. Kirchengemeinde Lintorf
Redaktion:	Erika Albertmelcher, Eva-Maria Bödeker Elfriede Janköster, Ingrid Maßmann Tel.: 05472/7698 bzw. 05472/73421
Auflage:	1000 Stück
Druck:	www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 04. Mai 2016
für die nächste Ausgabe: 06. Juli 2016

Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Spenden unterstützen möchten, so würden wir uns sehr darüber freuen.
Kto.-Nr. DE71 26550105 1610106666 NOLADE22XXX.
Wenn Sie Vorschläge für weitere Themen, Beiträge oder Fotos haben, wenden Sie sich bitte an die Redaktionsmitglieder

Musikalisches

Kirchenchor montags ab 20 Uhr
Posaunenchor donnerstags ab 20 Uhr
Renate Bösmann, 05472/591895
Flötenkreis montags ab 20 Uhr
Ursula Lömker, 05472/7179
Vitamin-C-Kids montags 17.15-17 Uhr
Christina Unland
Miniband freitags 18-19 Uhr
Andreas Rohdenburg

Konfi – und Jugend

Jugendtreff
freitags 19-21.30 Uhr
Andreas Rohdenburg
Jugendvesper
(Monatsschlussandacht)
letzter Freitag im Monat 19 Uhr
Andreas Rohdenburg
Der Kreis (ab 18)
mittwochs (J. Berensmeyer) 20-21.30

Frauen und Männer

Frauenkreis ab 15 Uhr
jeden dritten Mittwoch im Monat
Pastor Vehrs
0472/7258
Frauentreff ab 20 Uhr
jeden zweiten Dienstag im Monat
Ursula Lömker
05472/7179
MannOMann 20 Uhr
letzter Dienstag im Monat
Pastor Vehrs

Kids – Hits

Pfadfinder (Jungen) 5-8 Jahre
mittwochs 15-16.30 Uhr
A. Rohdenburg, Frederik Schmidt
Outdoorgruppe (Jungen)9-12 Jahre
freitags 15-16.30 Uhr
A. Rohdenburg
Spatzentreff (Mädels) 9-12 Jahre
freitags 17-18 Uhr
Phyllis Eimke, Alona Schmidtke
Kellermäuse (Mädels) 6-8 Jahre
dienstags 17-18 Uhr
Daniela Sch., Sophie L., Justine G.

Biblisches für alle

Abendgottesdienst (Kapelle Wimmer) jeden 3. Samstag im Monat ab 20 Uhr
Hausbibelkreis dienstags ab 20 Uhr
Helmut Holtmeyer, Wimmer, 05472/73257
Emmaus Hauskreis dienstags ab 20 Uhr
wechselnde Orte; Tel: 05472/982459 oder 05742/921521
Hauskreis II jeder 1. und 3. Dienstag ab 20 Uhr
wechselnde Orte; Tel.: 05742/2238
JuBiK (ab 14 Jahre) dienstags 19 – 21 Uhr
Gemeindehaus

Zeit zum Gebet in der Lintorfer Kirche

Jeden 1. Mittwoch im Monat 17.30 Uhr
Jeden 3. Mittwoch im Monat 5.30 Uhr (morgens!!!)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Juni

So 05.Juni 10.00 Abendmahlgottesdienst – 2. So n. Trinitatis
11.00 Der „Andere“ Gottesdienst

Kollekte: Tschernobylaktion Landeskirche
anschließend **gemeinsames Mittagessen** im Gemeindehaus

So 12.Juni 10.00 Hauptgottesdienst – 3. So n. Trinitatis

Kollekte: Ev. Jugendarbeit Landeskirche

So 19.Juni 10.00 Predigtgottesdienst – 4. So. n. Trinitatis

Kollekte: Diakonische Familienhilfe in Niedersachsen
vorher um 9.30 Beichtgottesdienst

So 26.Juni 10.00 Hauptgottesdienst – 5. So. n. Trinitatis

Abendmahlt (mit Wein und Traubensaft)
Kollekte: Bodelschwingh Studienstiftung

- Der **Kindergottesdienst** für die sechs- bis zwölfjährigen findet im Jugendkeller statt (in den Sommerferien kein Kindergottesdienst).
- Der **Kinderspielkreis** trifft sich im Jugendraum.
- Nach jedem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus Gelegenheit zur Begegnung beim **Kirchenkaffee.**
- Dort sind auch **Gottesdienst-Aufnahmen** erhältlich.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Juli

So 03.Juli 10.00 Hauptgottesdienst – 6. So. n. Trinitatis
Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit mit Kindern, Landeskirche

So 10.Juli 10.00 Hauptgottesdienst – 7. So. n. Trinitatis
Kollekte: Migrationsarbeit Landeskirche

So 17.Juli 10.00 Predigtgottesdienst – 8. Sonntag n. Trinitatis
Kollekte: Förderung Arbeit mit Religionskräften
Vorher um 9.30 Beichtgottesdienst

So 24.Juli 10.00 Hauptgottesdienst – 9. So. n. Trinitatis
Kollekte: Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe

So 31.Juli 10.00 Hauptgottesdienst – 10. So. n. Trinitatis
Abendmahl (mit Wein und Traubensaft)
Kollekte: Förderung Verständnis zwischen Christen und Juden
Im Anschluss an den Gottesdienst **Krankengebet**

- Der **Kindergottesdienst** für die sechs- bis zwölfjährigen findet im Jugendkeller statt.
- Der **Kinderspielkreis** trifft sich im Jugendraum.
- Nach jedem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus Gelegenheit zur Begegnung beim **Kirchenkaffee.**
- Dort sind auch **Gottesdienst-Aufnahmen** erhältlich.